



08. DER RELIGIONSUNTERRICHT HILFT KINDERN UND JUGENDLICHEN, SICH SELBST ZU FINDEN

Der Religionsunterricht unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Identitätsfindung in Aneignung und Abgrenzung. Er macht tragfähige Angebote



für ein authentisches und selbstbestimmtes Leben. So ermöglicht er Bildung im umfassenden Sinn.

09. DER RELIGIONSUNTERRICHT HILFT, MIT BRÜCHEN UND SCHEITERN UMZUGEHEN

Das Leben ist mehr als Erfolg. Im Religionsunterricht lernen Kinder und Jugendliche, mit Scheitern und Niederlagen sowie mit den Grenzen menschlicher Möglichkeiten umzugehen.



10. DER RELIGIONSUNTERRICHT HÄLT DIE ERINNERUNG DARAN WACH, DASS DAS LEBEN NICHT IM NÜTZLICHEN AUFGEHT



Im Religionsunterricht erfahren Kinder und Jugendliche, dass Leben mehr ist als das, was vordergründig nützlich ist. Im Religionsunterricht ist Raum für Zweckfreies, für Feier und Gemeinschaft.

FACHLICHE UNTERSTÜTZUNG

Der Leiter des Amtes für Katechese und Religionsunterricht und der Inspektor für den Religionsunterricht bieten Hilfestellung und Unterstützung in allen Fragen rund um den Religionsunterricht an.

KONTAKT

AMT FÜR KATECHESE UND RELIGIONSUNTERRICHT

Domplatz 2

39100 Bozen

0471 306205

amt.fuer.katechese@bz-bx.it

<http://www.bz-bx.net/RU-kat>

INSPEKTORAT FÜR GRUND- UND SEKUNDARSCHULE

Amba-Alagi-Str. 10

39100 Bozen

0471 417631

christian.alber@schule.suedtirol.it

10 GUTE GRÜNDE FÜR DEN RELIGIONSUNTERRICHT



Deutsches Schulamt und
Amt für Katechese und Religionsunterricht



DEUTSCHES
SCHULAMT



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

AMT FÜR KATECHESE
UND RELIGIONSUNTERRICHT



01. DER RELIGIONSUNTERRICHT GIBT RAUM FÜR DIE GROSSEN FRAGEN DES LEBENS

Im Religionsunterricht können Kinder und Jugendliche über die großen Fragen des Lebens nachdenken:
Wo kommen wir her?



- Wohin gehen wir?
- Was ist der Sinn des Lebens?
- Gibt es einen Gott?
- Warum glauben nicht alle an denselben Gott?

02. DER RELIGIONSUNTERRICHT IST TRANSPARENT

Der katholische Religionsunterricht legt seine weltanschaulichen Grundlagen offen. Er behandelt die zentralen Fragen des Lebens auf der Grundlage des christlichen Glaubens. Dies tut er in der Prägung der katholischen Kirche, die ihn verantwortet, und in der Offenheit für andere Sicht- und Glaubensweisen. So wissen die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern, woran sie sind. Verdeckte Beeinflussung oder gar Manipulation werden so schon von der Anlage her ausgeschlossen.



03. DER KATHOLISCHE RELIGIONSUNTERRICHT HILFT DABEI, EINEN EIGENEN STANDPUNKT ZU ENTWICKELN



Der katholische Religionsunterricht stellt den Lernenden einen Standpunkt dar, mit dem sie sich auseinandersetzen können. Kinder und Jugendliche hören im Religionsunterricht die großen Geschichten des Glaubens aus der Bibel. Sie entdecken, welche Antworten auf die Grundfragen des Lebens in ihnen enthalten sind. Sie setzen sich mit ihnen auseinander und können so einen eigenen Standpunkt entwickeln.

04. RELIGIONSUNTERRICHT MACHT DIALOGFÄHIG



Der Religionsunterricht macht Kinder und Jugendliche dialogfähig. Er arbeitet daran, Menschen, die eine andere religiöse Überzeugung haben, mit Respekt wahrzunehmen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Als katholischer Religionsunterricht leistet er einen unverzichtbaren Beitrag zum friedlichen Zusammenleben in einer multireligiösen Gesellschaft.

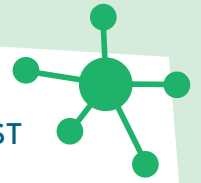
05. IM RELIGIONSUNTERRICHT WIRD FREIHEIT KONKRET

Religionsunterricht ist gelebte Religionsfreiheit: Kein Schüler muss am Religionsunterricht teilnehmen, wenn er das mit seinem Gewissen nicht vereinbaren



kann. Durch den Religionsunterricht wird garantiert, dass an der Schule in Glaubensfragen niemand zu etwas gezwungen wird – noch dass ihm etwas vorenthalten wird.

06. RELIGIONSUNTERRICHT IST GELEBTER PLURALISMUS



In einer pluralen Gesellschaft gibt es unterschiedliche Antworten auf die Grundfragen des Lebens. Der katholische Religionsunterricht befähigt Kinder und Jugendliche sich auch die religiöse Dimension der Wirklichkeit erschließen zu können.



07. DER RELIGIONSUNTERRICHT FÖRdert VERANTWORTUNG FÜR DAS LEBEN



Im Religionsunterricht setzen sich Kinder und Jugendliche mit ethischen Fragen auseinander und üben exemplarisch Grundwerte wie Respekt und Solidarität ein. So hilft der Religionsunterricht den Schülerinnen und Schülern dabei, sich zu mündigen und verantwortungsvollen Bürgerinnen und Bürgern der Gesellschaft zu entwickeln.